

Inhaltsverzeichnis¹

Vorwort	11
I Einleitung	13
1 Begriffe – Ein methodischer Überblick.....	45
1.1 ‚Analog‘ und ‚Digital‘: Eine (revolutionäre?) Begriffsbestimmung.....	45
1.2 Der Textbegriff: Das Spiel im Text und der Text als Spiel.....	48
1.3 Metafiktion und Metanarration: Eine Grenzziehung.....	51
1.4 Der Adoleszenzbegriff: Geschriebene Jugend und erschriebene Identität	52
2 Motive – Definiert und modelliert.....	62
2.1 Von „Schreibszen[e]n“ zu Schreibmotiven.....	62
2.2 Ein definierender Rundgang. Oder: „Ich habe nicht den Ehrgeiz, den Leser von einem Definitionsversuch zu überzeugen; [...]“	65
2.3 Und sie hat ihn doch: Das Schreibmotiv modelliert.....	72
3 Inszenierungen des Schreibmotivs in zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur: Von <i>Verfeindeten</i> , <i>Verbündeten</i> und <i>Verweigerern</i>	102
3.1 Drei idealtypische Inszenierungen – Ein methodischer Zwischenschritt	103
3.2 Der Idealtypus der <i>analogen Verfeindeten des Digitalen</i> : Von medienpädagogischen Befürchtungen, gestörtem Erzählen und materieller Unsichtbarkeit	106
3.2.1 Eine methodische Einführung	106
3.2.2 Thomas Feibel: <i>#selbstschuld – Was heißt schon privat</i> . Oder: Das digitale Schreibmedium als Gegenüber	110
3.2.2.1 Die paratextuelle Dimension – ‚Richtig‘ digital schreiben?	110
3.2.2.2 Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ – Der unzuverlässige Computer und andere Störungen.....	114
3.2.2.3 Die diskursive Dimension – Geschriebene und schreibende Doppelgänger	127
3.2.2.4 Die mediale Dimension – Diffamierte und dominierende digitale Medien.....	134

¹ Die Zitate in den Kapitelüberschriften werden in den jeweiligen Kapiteln nachgewiesen. Das Titelzitat ist entnommen aus *Liebe, liebe Fanni* von Sigrid Zeevaert (Zeevaert [2013]: S. 21).

3.2.2.5	Die materielle Dimension – Gestörte Materialität?	136
3.2.2.6	Statt eines Schlussworts: Sicher schreiben?.....	137
3.2.3	Andreas Schlüter: <i>City Crime. Blutspur in Berlin.</i> Oder: Digitale Medien als Symbol.....	138
3.2.3.1	Die paratextuelle Dimension – Bei Computerthemen auf dem neuesten Stand bleiben?	138
3.2.3.2	Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ Teil I – Die Computerverschwörung	140
3.2.3.3	Ein erste diskursive Spur – Gegenderte Computer	146
3.2.3.4	Narrative Ebenen II und mediale Dimension – Das Medium in der Narration?	151
3.2.3.5	Die materielle Dimension – Am Rand	155
3.2.3.6	Ein ambivalentes Schlusswort	156
3.2.4	Daniel Höra: <i>Killyou!</i> Oder: Das Computerspiel im Text.....	157
3.2.4.1	Die paratextuelle Dimension – Die Sucht und das Spiel	157
3.2.4.2	Die diskursive Dimension – Von der sogenannten Computerspielsucht und anderen Krankheitsdiskursen	160
3.2.4.3	Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ – Die digitale Abhängigkeit als Erzählstörung	165
3.2.4.4	Ein weiteres Zwischenfazit.....	177
3.2.5	Weitere Texte des Idealtypus der <i>analogen Verfeindeten des Digitalen</i> : Ein erster analytischer Querschnitt.....	178
3.2.5.1	Eine getwitterte Einführung	178
3.2.5.2	Die paratextuelle Dimension – Analoge Abwesenheit und digitale Dominanz	179
3.2.5.3	Die diskursive Dimension – Das Medium als (Generationen-)Problem?	184
3.2.5.4	Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ – Narrative Reduzierungen und Oppositionshaltungen	185
3.2.5.5	Die materielle Dimension – Typografische Fremdkörper	189
3.2.5.6	Die <i>analogen Verfeindeten des Digitalen</i> : Ein Schlusswort	190
3.3	Der Idealtypus der <i>analogen Verbündeten des Digitalen</i> : Vom Sichverschreiben, Sicheinschreiben und Miteinanderschreiben	192
3.3.1	Ein erster Überblick über den Idealtypus der <i>analogen Verbündeten des Digitalen</i>	192
3.3.2	Susanne Hornfeck: <i>Mulan – Verliebt in Shanghai.</i> Oder: Schreibenlernen und andere Abenteuer.....	193
3.3.2.1	Geschriebene Malereien und gemalte Schreibereien – Einführende Beobachtungen.....	193
3.3.2.2	Die diskursive Dimension – ‚Chinesisch schreiben‘ und ‚Chinesisch schreiben‘ Teil I.....	195
3.3.2.3	Die paratextuelle Dimension – Ein kurzer Exkurs.....	196

3.3.2.4	Die diskursive Dimension – ‚ <i>Chinesisch</i> schreiben‘ und ‚ <i>Chinesisch schreiben</i> ‘ Teil II	198
3.3.2.5	Die narrativen Ebenen ‚ <i>histoire</i> ‘ und ‚ <i>discours</i> ‘ Teil I – Schreiben - und andere Abenteuer.....	209
3.3.2.6	Ein diskursiver Einschub – Geschriebene und schreibende Doppelgänger	222
3.3.2.7	Die narrativen Ebenen ‚ <i>histoire</i> ‘ und ‚ <i>discours</i> ‘ Teil II – Schreibend sprechen	226
3.3.2.8	Die materielle Dimension – Wenn Schriftzeichen sich materialisieren	232
3.3.2.9	Die mediale Dimension – Von mobilen Gehirnen und blauen Briefen.....	238
3.3.2.10	Abschließende Beobachtungen – Chinesisch schreiben gelernt?.....	244
3.3.3	Weitere Texte aus dem Idealtypus der <i>analogen Verbündeten des Digitalen</i>	246
3.3.3.1	Die mediale und diskursive Dimension – Emotionale Medien?	246
3.3.3.2	Die narrativen Ebenen ‚ <i>histoire</i> ‘ und ‚ <i>discours</i> ‘ – Analoge und digitale Schreibmedien als Orte des Verstehens.	246
3.3.3.3	Die materielle Dimension – Materielle Abgrenzungen <i>und</i> Komplementaritäten	252
3.3.3.4	Die paratextuelle Dimension – Handschriftliche Paratexte? ...	255
3.3.3.5	Das Zusammenspiel der einzelnen Dimensionen: Das Schreibmotiv als metanarratives und metafiktionales Element	258
3.4	Der Idealtypus der <i>analogen Verweigerer des Digitalen</i> . Oder: Von Handyverboten, Funklöchern und analoger Ästhetik.....	265
3.4.1	Analoge Verweigerungshaltungen – Ein kurzer Überblick.....	265
3.4.2	Finn-Ole Heinrich, Rán Flygenring: <i>Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt:</i> <i>Ende des Universums</i> . Oder: Auserzählt?	265
3.4.2.1	Ein märchenhafter Auftakt – Einführendes	265
3.4.2.2	Der Anfang und das Ende vom <i>Ende des Universums</i> ? – Materielle und paratextuelle Aspekte. Erste Überlegungen.....	268
3.4.2.3	Die diskursive Dimension Teil I – Von lebendiger Sprache und toten Briefen.....	276
3.4.2.3.1	Diskursive Elemente I – Von Sprech- und Schreibstunden	276
3.4.2.3.2	Materielle und mediale Überlegungen – Ein unterstützender Exkurs	279
3.4.2.3.3	Diskursive Elemente II – Der Körper im Zentrum	281

3.4.2.4	Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ Teil I – Vom möglichen Erzählen und unmöglichen Schreiben	290
3.4.2.4	Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ Teil II – Von fragenden Briefen und ausbleibenden Antworten	296
3.4.2.5	Die diskursive Dimension Teil II – „Schreibszenen“ und „Schreib-Szenen“	302
3.4.2.6	Die mediale Dimension digitalisiert – Von Leerstellen und SMS	306
3.4.2.7	Noch (k)ein Schlusswort	309
3.4.3	Weitere Texte aus dem Idealtypus der <i>analogen Verweigerer des Digitalen:</i> Ein analytischer Querschnitt	311
3.4.3.1	Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ Teil I – Narrative Abwehrstrategien und Leerstellen	311
3.4.3.2	Die materielle und paratextuelle Dimension – Analoge Ästhetiken	313
3.4.3.3	Die narrativen Ebenen ‚histoire‘ und ‚discours‘ Teil II – Metanarration und Metafiktion als analoge Erzählmuster?	319
II	Fazit & Ausblick.....	323
III	Literaturverzeichnis.....	347